



### Arztpraxis von Dr. Daniela Cadariu seit 1. September geöffnet



Seite 4

#### Umbau Gemeindeamt

Neumöblierung 20 Jahre nach  
Eröffnung

Seite 5

#### Grenzverletzungen

Feldwege wurden zum Acker

Seite 17

#### Ordination Dr. Cadariu

Dr. Daniela Cadariu, BSc stellt  
sich vor

## INHALTSVERZEICHNIS

Blutspendeaktion in Gaubitsch	02
Vorwort Bürgermeister	03
Zivilschutz-Probealarm 2022	03
Eröffnung Arztordination	04
Diamantenes Priesterjubiläum	04
Umbau Gemeindeamt	04
Grenzverletzungen festgestellt	05
Trinkwasserprüfbericht 2022	05
Der Weinviertler Dialekt	06
Weitere Gassibeutelspender	07
AES-Erhebung	07
Todesfälle, Geburten & Jubiläen	08
Wort in Wort: Berührung	09
Kulinarische Geheimnisse	09
Bericht aus dem Kindergarten Gaubitsch	10
Bericht aus der Volksschule Gaubitsch	11
FF Gaubitsch: div. Berichte	12
Landjugend Laa: Wiesenfet'n 2022	13
NÖ Senioren: Seniorenausflug Mühlviertel	13
Bioabfall: Ein Paradebeispiel für Kreislaufwirt.	14
Bäckerei Öfferl GmbH stellt sich vor	15
Geschichte der Gemeinde Gaubitsch Teil 1	16
Ordination Dr. Daniela Cadariu stellt sich vor	17
Serviceinfos	18
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	19
Ärzte- und Apo-Bereitschaftsdienste	20

Unsere Rubriken:

AKTUELLES.....	ab Seite 4
LEBEN/KULTUR/BRAUCHTUM.....	ab Seite 8
NATUR & UMWELT.....	ab Seite 14
WIRTSCHAFT.....	ab Seite 15
GESCHICHTE .....	ab Seite 16
SERVICE.....	ab Seite 17

Liebe Leserinnen und Leser!

Anfang September war es endlich soweit: Wir durften eine neue Ärztin, Dr. Daniela Cadariu, BSc., in unserer Gemeinde begrüßen. Sie präsentiert sich und ihre Arztordination selber in der Rubrik Service/Gesundheit. Ebenfalls im September wurden die neuen Büromöbel der Gemeindeganzlei geliefert und somit wurde ihr, 20 Jahre nach ihrer Eröffnung, ein neues Aussehen verpasst. Weitere Themen dieser Ausgabe sind das diamantene Priesterjubiläum unseres Ehrenbürgers Pater Andreas Hiller, die Neuanschaffung eines modernen GPS-Vermessungssystems, in Kooperation mit anderen Gemeinden, und der heurige Trinkwasserprüfbericht. Der Verein „KLAR! Land um Laa“ stellt das Kulturgut „Weinviertler Dialekt“ in den Focus. Über Ereignisse aus dem letzten Vierteljahr informieren uns die FF Gaubitsch, Landjugend Laa und NÖ Senioren, sowie Kindergarten und Volksschule. Dieses Mal stellt sich und seine Unternehmensphilosophie die Bäckerei Öfferl GmbH vor. Abschließend erwartet Sie noch ein Einblick, in die Geschichte unserer Gemeinde. Wir hoffen, dass wir auch diesmal spannende Themen für Sie gefunden haben und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Gemeindeamt-Team

## IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gaubitsch, 2154 Gaubitsch 2, Tel.: 02522/88380, Fax: 02522/88380 15, E-Mail: [gemeinde-gaubitsch.at](mailto:gemeinde-gaubitsch.at) | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Popp | Informationen zu den Bildrechten: Bei Bildern ohne Bildrechtangabe liegen die Bildrechte bei der Gemeinde Gaubitsch | Titelfoto: Theresa Kraft BA | Redaktion: Theresa Kraft BA | Grundlegende Richtung des Mediums ist allgemeine Information der Gemeinde Gaubitsch über die Tätigkeiten und Angelegenheiten der Gemeinde und anderer lokaler Ereignisse | Alle in der Zeitung verwendeten Begriffe, Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich ungeachtet ihrer grammatikalischen Form selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen und Männer | Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen | Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Inhaber der Zeitung ist die Gemeinde Gaubitsch, 2154 Gaubitsch 2 | Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft, Aredstr. 7, 2544 Leobersdorf

**Werte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!**

Es ist eine bewegende Zeit, in der wir uns seit einigen Monaten befinden. Ob extreme Wetterereignisse, die Pandemie oder auch der Krieg mitten in Europa lassen einen kaum zu Atem kommen. Umso wichtiger ist es, sich auf verschiedenste Notsituationen vorzubereiten.

Die Möglichkeit eines Blackouts beschäftigt nun im Hinblick auf die internationale Sicherheitslage wieder verstärkt auch unsere Gemeinde und auch die Bürgerinnen und Bürger. Daher wurde über den NÖ Feuerwehrverband und die Gemeinde in der letzten Gemeinderatsitzung der Ankauf eines Notstromaggregats beschlossen, sodass im Ernstfall das FF-Haus und das Gemeindeamt mit Strom versorgt sind und als Notfallzentrale dienen können.

In den letzten Monaten konnten zahlreiche Projekte umgesetzt werden: Vom Straßen- u. Feldwegbau über Windschutzschneiden ist sehr vieles in Bewegung. Ein Projekt ist die Herstellung der Straße an der östlichen Siedlungsabgrenzung „Am Weinberg“, die Anfang Oktober fertiggestellt werden soll. Über den Herbst werden die Arbeiten weitergehen und ich ersuche Sie bei eventuellen Einschränkungen um Verständnis.

Im Juli und August fanden endlich wieder zahlreiche Heurigen und Feste in der Gemeinde statt. Die wieder-

gewonnene Bewegungsfreiheit erlaubt es uns auch, Feiernlichkeiten und Jubiläen durchzuführen und genießen zu können. Viele bemerken erst jetzt, welch ein Privileg es ist, in unserer Gemeinde zu leben.

In diesem Sinne danke ich allen freiwilligen Helfern bei diversen Arbeitseinsätzen, den Vereinen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innen- und Außendienst für ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche Ihnen allen einen sicheren und erholsamen Herbst.

Ihr Bürgermeister




Achtung nicht vergessen: Am Sonntag, dem 9. Oktober 2022 findet die Bundespräsidentenwahl statt. Bitte beantragen Sie rechtzeitig eine Wahlkarte, falls Sie eine benötigen sollten! Informationen zur Beantragung sollten Sie bereits Mitte September erhalten haben.

Foto Bürgermeister: Ulrike Waismayer | Insetrat: Zivilschutzverband NÖ

**ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM  
FÜR IHRE SICHERHEIT!**

In ganz Österreich am Samstag  
**1. Oktober 2022**  
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KAT-WARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband  
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106  
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at  
www.noezsv.at



**WARN- UND ALARMSIGNALE**

**1. Warnung**

**3 Minuten**  
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**2. Alarm**

**1 Minute**  
auf- und abschwelliger Heulton



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**3. Entwarnung**

**1 Minute**  
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

**1. Samstag im Oktober:  
Zivilschutz-Probearm  
in ganz Österreich**



## Eröffnung Arztordination Dr. Daniela Cadariu

Dr. Daniela Cadariu BSc eröffnete am 1. September 2022 ihre Arztpraxis mit Hausapotheke in Gaubitsch, Am Weinberg 17/1-2, mit „Gesunder Jause“ und alkoholfreien Getränken. Als erste Gratulanten stellten sich gleich drei Bürgermeister ein (siehe Foto).

Nähere Informationen zur Ordination und Person von Dr. Daniela Cadariu erhalten Sie auf Seite 17.



v.l.n.r.: Sabine Gass, BM Franz Popp, Conny Appel, BM Matthias Hartmann MA, Dr. Daniela Cadariu, BSc, BM a.D. Alois Mareiner

## Diamantenes Priesterjubiläum

Anlässlich des 60jährigen Priesterjubiläums von Pater Andreas Hiller fand am Sonntag, dem 10.7.2022, eine Festmesse in der Pfarrkirche Gaubitsch mit anschließender Agape statt. Anschließend wurde mit Familie, Pfarr- und Gemeinderat im Wimmer Stodl gefeiert.

Wir wünschen unserem Ehrenbürger noch viele gesunde Lebensjahre und freuen uns schon auf seinen nächsten Besuch in der Heimat.



v.l.n.r.: GfGR Johann Uhl, GfGR David Seidl, BM Franz Popp, Jubilar Pater Andreas Hiller, GR Andreas Steininger, BM a.D. Alois Mareiner

## Umbau Gemeindeamt

Ende 2002 wurde unser heutiges Gemeindeamt bezogen. Nach fast 20 Jahren wurde es nun Zeit, Kanzlei und Archiv, neu auszumalen und die, bereits damals Großteils bestehenden, Möbel durch neue zu ersetzen.

Aus diesem Grund wurden die Arbeitsplätze des Amtseleiters und seiner Kolleginnen von Montag, 22. August bis einschließlich Freitag, 9. September einen Stock höher, in den Gemeindesaal, verlegt und der Parteienverkehr eingeschränkt weitergeführt. Die Umbauarbeiten wurden auch gleich zum Anlass genommen, das Archiv von Altlasten zu befreien. Dies wird jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen, da diese Arbeiten parallel zum normalen Arbeitsbetrieb durchgeführt werden.

Seit 12. September 2022 wird wieder in den neugestalteten Räumlichkeiten der Kanzlei gearbeitet. Einige Kleinigkeiten fehlen zwar noch und auch die Dekoration des Raumes mit Pflanzen und neuen Bildern ist noch nicht abgeschlossen.

Die Umgestaltung soll ein noch effizienteres Arbeiten ermöglichen und dadurch auch das Bürgerservice unserer Gemeinde weiter verbessern. Überzeugen Sie sich doch selbst davon, ob uns diese gelungen ist. Wir freuen uns schon jetzt, Sie in unserer "neuen" Gemeindekanzlei begrüßen zu dürfen!

Für weitere Fotos einfach QR-Code scannen.



2002: Elfriede Egert und Friederike Hölzl beim Einzug



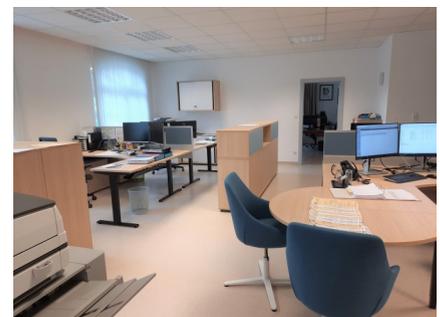
Die Ausräumarbeiten beginnen ....



Blick in die Kanzlei nach dem Ausmalen



Die neumöblierte Kanzlei



## Grenzverletzungen festgestellt - Feldwege wurden zum Acker

Die Gemeinde Gaubitsch hat heuer im Rahmen einer Gemeindekooperation mit den Gemeinden Fallbach, Neudorf und Staatz ein modernes GPS-Vermessungssystem angekauft.

Dieses System ermöglicht es der Gemeinde ihre Grundstücke (zB Wege, Windschutzanlagen und Äcker) genau zu vermessen und mit den rechtsgültigen Katasterdaten zu vergleichen.

Dadurch können Grenzverletzungen, egal ob wegerechtlich oder bei landwirtschaftlichen Grundstücken, sehr genau dokumentiert und belegt werden.

Die Gemeinde hat nun begonnen, abschnittsweise die Grundgrenzen von öffentlichem Gut und landwirtschaftlichen Grundstücken der Gemeinde zu vermessen.

Es wurden gleich zu Beginn einige gravierende Grenzverletzungen festgestellt, wo Gemeindegund ohne Zustimmung in Anspruch genommen wird (siehe Fotos).

Zukünftig werden betroffene Grundstückseigentümer verständigt, die ursprünglichen Grenzen wiederherzustellen.

Es wurde mit den anderen Gemeinden, die an der GPS-Gerätekooperation beteiligt sind, eine einheitliche Vorgehensweise für Konsequenzen, welche im äußersten Fall bis zu einer Besitzstörungsklage führen kann, erarbeitet.



vorher

nachher

## Trinkwasserprüfbericht 2022

Die Gemeinde Gaubitsch als Betreiber der Gemeindegwasserleitung hat Untersuchungen des Wassers von einer autorisierten Untersuchungsanstalt durchführen zu lassen. Einmal jährlich sind die Einwohner über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren.

Die Gemeindegwasserleitung versorgt ca. 400 Liegenschaften in der Gemeinde Gaubitsch. Mitte Mai wurde die jährliche Trinkwasseruntersuchung durchgeführt. Es wurden insgesamt 6 Proben entnommen

(Feuerwehrhaus u. Spielplatz Altenmarkt, Gemeindegamt und Kindergarten Gaubitsch, Kleinbaumgarten Nr. 73 und Kleinbaumgarten Feuerwehrhaus).

Das Institut für Hygiene und Angewandte Immunologie der medizinischen Universität Wien ermittelt dabei u.a. den Nitrat- und PH-Wert, sowie die Gesamthärte des Trinkwassers. Bei der letzten Untersuchung wurden folgende Werte erzielt:

Parameter	Einheit	Parameterwert	Altenmarkt	Gaubitsch	Kleinbaumgarten
PH-Wert		6,5-9,5	7,9	7,7	7,9
Nitrat	mg/l	max. 50	7,9	7,9	8,0
Gesamthärte	°dH		12,1	12,2	12,1
Karbonathärte	°dH		9,5	9,5	9,5
Calcium	mg/l	max. 400	56	56	57
Magnesium	mg/l	max. 150	18	18	18
Natrium	mg/l	max. 200	5,4	5,6	5,4
Kalium	mg/l	max. 50	1,2	1,2	1,1
Chlorid	mg/l	max. 200	15	15	15
Sulfat	mg/l	max. 250	41	41	41

Der gesamte Trinkwasserbefund des Instituts für Hygiene und Angewandte Immunologie der medizinischen Universität Wien liegt am Gemeindegamt zur Einsicht auf. Ebenso steht dieser auf der Gemeindegwebsite unter [https://www.gaubitsch.gv.at/Unsere\\_Gemeinde/Interessantes\\_Wissenswertes/Wasserpruefberichte](https://www.gaubitsch.gv.at/Unsere_Gemeinde/Interessantes_Wissenswertes/Wasserpruefberichte) zur Verfügung.

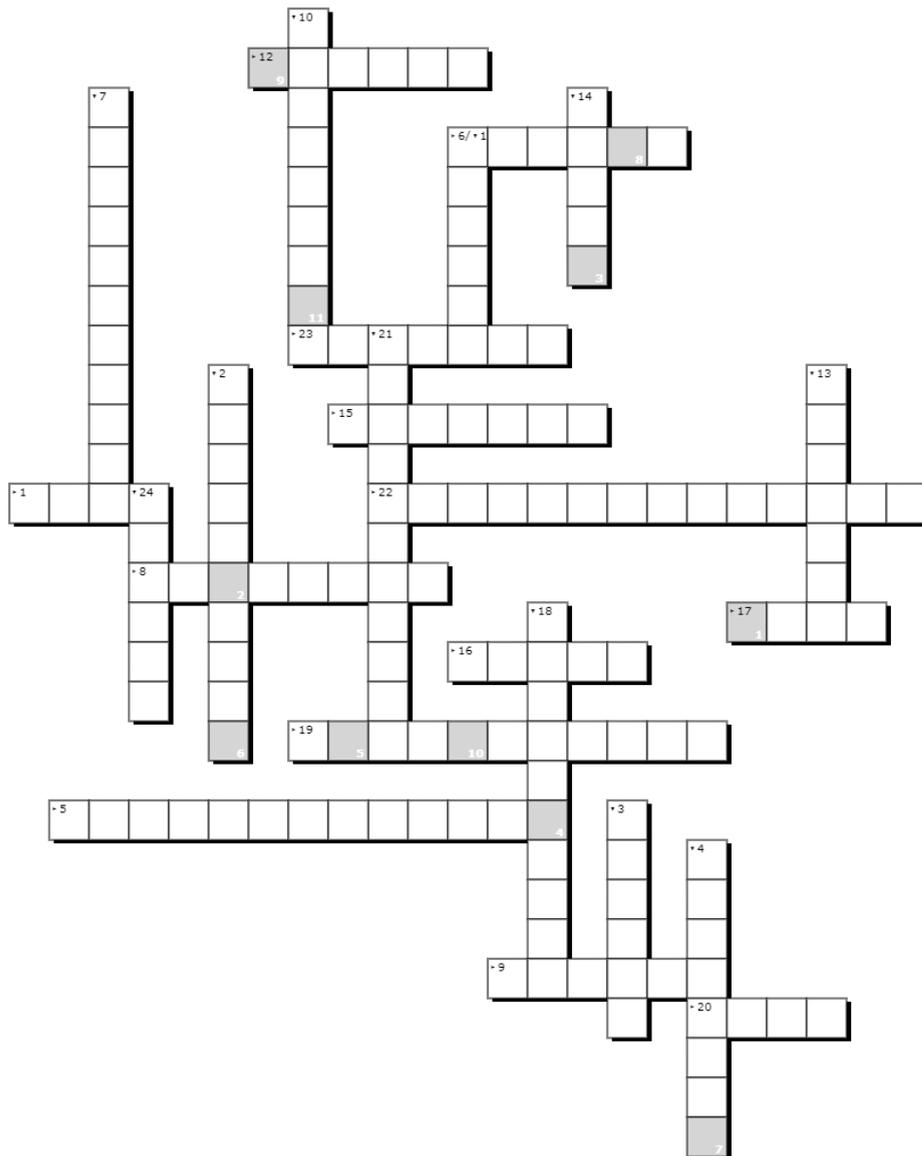
## Der Weinviertler Dialekt – ein vom Aussterben bedrohtes Kulturgut

Erschreckend ist die Geschwindigkeit, mit der der Verlust unserer angestammten Muttersprache, der Weinviertler Mundart, voranschreitet. Unser Dialekt, die „Uimundart“ ist leider vom Aussterben bedroht. Über 1.000 Jahre wurde dieser Dialekt im Weinviertel gesprochen und war ca. bis in die 1970er Jahre die eigentliche Muttersprache. Erst mit dem Schuleintritt lernten die Weinviertler „schön zu sprechen“. Durch ständiges Ermahnen der Lehrer und Eltern „schön zu sprechen“ und evtl. auch durch den Siegeszug der Fernseher in unseren Haushalten rückte der Dialekt in den Hintergrund. Denn der Fernseher stellte in vielen Haushalten das Hauptabendprogramm dar und seine Sprache wird seither auch immer mehr von der ländlichen Bevölkerung übernommen. Viele Begriffe, die noch vor einigen Jahrzehnten täglich verwendet wurden, gerieten so in Ver-

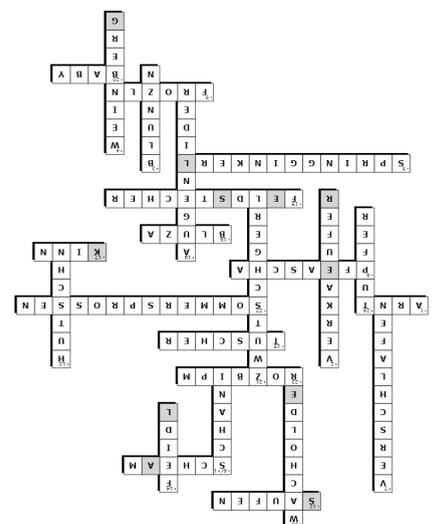
gessenheit und werden heute kaum oder gar nicht mehr verwendet. Damit geht auch ein Stück unserer Kultur verloren. Diesen Prozess werden wir nicht aufhalten können. Aber wir können dafür sorgen, dass der Weinviertler Dialekt zumindest wieder etwas mehr Aufmerksamkeit in unseren Haushalten bekommt. Daher haben wir ein Kreuzworträtsel erstellt, das sich speziell dem Weinviertler Dialekt widmet.

Wenn ihr Begriffe kennt, die früher im täglichen Sprachgebrauch vorgekommen sind und heute beinahe unbekannt sind, könnt ihr uns diese gerne zuschicken. Wir werden sie dann in eines der nächsten Rätsel einbauen.

Benedikt Miksch (Lebensraum Land um Laa, 02522/2501 53, E-Mail: [miksch@kem-landumlaa.at](mailto:miksch@kem-landumlaa.at))



1. Weinviertler Begriff für Ernte
2. Welchem Beruf geht der sogenannte Pudl-hupfa nach?
3. Begriff für eine bestimmte Wurst, auch weibl. Schimpfname
4. Wo ist der Weinbauer wenn er "im Biri" ist?
5. lebhaftes, unruhiges Kind
6. weinviertl. für Nachtopf
7. Eine tram-happeate Person ist...
8. Weinviertl. für Pfirsich
9. Weinviertlerisch für ärgern, necken
10. Welcher Strauch ist mit "Kranawittn" gemeint?
11. Redensart: Ich bin nicht dein Diener. I bin ned dei...
12. Was versteht man unter "noss-fiadern"?
13. Weinviertlerisch für Schaukel
14. Weinviertlerisch für Taschenmesser
15. Wenn es stark regnet, hat es einen ordentlichen ... runtergelassen.
16. männlicher Schimpfname, Kürbis
17. Welches Körperteil ist mit "Goam" gemeint?
18. Was wird als "Augn-deckl" bezeichnet?
19. Was versteht man unter einem "Zuwa-zaara"?
20. Wessen Schneidezähne werden auch "Dutl-Zähnt" genannt?
21. etwas sehr Kleines, auch Benennung von Babys
22. Was hat jemand mit "Guga-Scheckn"?
23. ungezogenes, freches Kind
24. Der Weinheber wird auch ... genannt?



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator  
<https://www.xwords-generator.de/de>

## Weitere Gassibeutelspender

Seit Ende 2020 stehen in allen drei Katastralgemeinden Gassibeutelspender für die Entfernung von Hundekot zur Verfügung. Dieses Angebot wurde heuer durch Spender an weiteren Standorten ergänzt.

Die Gassibeutelspender befinden sich in Gaubitsch bei der Reihenanlage, Am Weinberg 20, am Beginn der Kellergasse „Bergzeile“ und neben Haus Nr. 159 (Beginn Feldweg Richtung Unterstinkenbrunn). In Kleinbaumgarten in der Nähe des „Wimmer Stodl's“, am Beginn des Feldweges Richtung Hanfthal, bei der Brücke beim Sportplatz und bei Haus Nr. 95 (Feldweg Richtung „Schiacha



Johannes“). In Altenmarkt bei der Abzweigung Siedlung Brunweg und der Kellergasse „Schindergrube“, hinter Haus Nr. 70 (Feldweg Richtung Kreuz) und neben Haus Nr. 46 (vis-à-vis von Siedlung Wiesenweg). Zusätzlich sind Hundekotsackerl auch weiterhin gratis auf dem Gemeindeamt erhältlich.

Trotz Aufstockung der Gassibeutelspender kommt es leider noch immer häufig zu Verunreinigungen durch Hundekot im Ortsgebiet. Wir ersuchen Sie deshalb nochmals eindringlich, den Kot Ihres Hundes/Ihrer Hunde ZUVERLÄSSIG zu entfernen.



AES   
Adult Education  
Survey

### AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung teil**, in Österreich startet AES im Oktober 2022. **AES** steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

### Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

### Wer kann teilnehmen?

- 1  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- 2  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.
- 3   Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

### Wo gibt es weitere Informationen?

[www.statistik.at/aes](http://www.statistik.at/aes)  
[aes@statistik.gv.at](mailto:aes@statistik.gv.at)

## Wir nehmen **ABSCHIED**

„Das ist das Ende“, sagte die Raupe.  
„Das ist erst der Anfang“, sagte der Schmetterling.  
(Laotse)



**Leopold EISENHUT**  
Gaubitsch  
gest. am 23. Juni 2022



**Franz Johannes HILLER**  
Kleinbaumgarten/Wien  
gest. am 15. Juli 2022



**Rosina LAUTERBACH**  
Altenmarkt/Wien  
gest. am 08. September 2022

## **WILLKOMMEN** im Leben

„Ein neugeborenes Baby ist wie der Anfang aller Dinge.  
Es ist Staunen, Hoffnung, Traum aller Möglichkeiten!“  
(Eda J. Leshan)



**Valerie STEININGER**  
Kleinbaumgarten  
geb. am 02. Juli 2022



**Johannes HAAS**  
Gaubitsch  
geb. am 26. Juli 2022



**Jonas SINGER**  
Kleinbaumgarten  
geb. am 18. August 2022



**Maximilian BRUCKNER**  
Kleinbaumgarten  
geb. am 22. August 2022

## Wir **GRATULIEREN**



**Johann PRAVEC**  
Altenmarkt  
90. Geburtstag



**Magdalena und Alfred WAGNER**  
Altenmarkt  
Goldene Hochzeit



**Gertrude und Lambert SCHMIDL**  
Kleinbaumgarten  
Goldene Hochzeit

### Veröffentlichung von Meldungen

Lt. §5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land Niederösterreich und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen nicht dagegen schriftlich ausgesprochen haben. Falls Sie also eine Verlautbarung Ihres runden Geburtstags (80., 90., 95., etc.), Goldene oder Diamantene Hochzeit, etc., der Geburt Ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen nicht wünschen, ersuchen wir Sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt oder per E-Mail ([gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at](mailto:gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at)) bekanntzugeben.

## »WORT IN WORT: BERÜHRUNG«

Liebe Bewohner\*innen der Gemeinde Gaubitsch!

Im November habe ich die wunderbare Möglichkeit, Ihnen und euch »Wort an Wort: Berührung« in einer Veranstaltung zu präsentieren. Daher könnte man sagen, dass diese Wörter, Sätze und Geschichten, die in die Welt auszogen, um unseren Landstrich über Österreich hinaus bekannt zu machen, nach Lesereisen in Österreich und Deutschland, hierher zurückkehren, was mich besonders freut.

Das Literatur-Projekt »Wort an Wort: Berührung« nahm seinen Anfang im Winter und Frühjahr 2021/22, als ich sieben Kolleg\*innen in unsere Region zu Rechercheaufenthalten einlud. Sie lebten in Kleinbaumgarten, spazierten durch die Gemeinde Gaubitsch, erkundeten Gnadendorf, Wildendürnbach, Hanfthal, Laa, Unterstinkenbrunn, Staatz, Fallbach und Loosdorf, forschten in Büchern, studierten alte Fotos und kamen auch mit dem einen oder der anderen Bewohner\*in ins Gespräch. Daraus entstanden acht Erzählungen, die unsere Region betrachten und sich außerdem der Frage stellen, wie Welt ins Dorf kommt. Oder gibt es in Zeiten des Internets das Dorf im Grunde genommen gar nicht mehr? Möglicherweise erfährt der ländliche Raum just durch die Herausforderungen der Pandemie nochmals eine ganz andere Betrachtung, wurde das Landleben doch beinahe zur Insel der Seligen erklärt – erlebt es deswegen nun eine andere Wertschätzung? Und wie spiegeln sich die globalen Krisen in der Dorfgesellschaft, sei es die Klimakrise, sei es der Krieg in der Ukraine?

Acht höchst unterschiedliche und überaus spannende Erzählungen entstanden, die ihren ganz eigenen Blick auf uns und unsere Region werfen, um von unseren Hügeln aus in die Weite der Welt zu schauen. Ausschnitte aus manchen Geschichten werden bei meiner Lesung im November ebenso zu hören sein wie Hintergrundinformationen zum Arbeitsprozess oder warum

mir, seit 10 Jahren nun Kleinbaumgartnerin, dieses Projekt so wichtig war, dass ich es im Rahmen des Viertel-festivals umsetzen wollte. Blättern Sie hinein! Erfahre, was diesen Literat\*innen bemerkenswert erschien. Folgen Sie den Spuren, die von Gaubitsch nach Bhutan oder Indien, nach Italien oder in die USA führen! Komm zur Veranstaltung. Und wer nicht bis November warten möchte, der kann »Wort an Wort: Berührung« im Buch-LAAden ebenso wie in jeder anderen wohlsortierten Buchhandlung (ISBN 978-3-9505256-0-1) oder im Webshop des Verlags ([www.edition-arthof.com](http://www.edition-arthof.com)) kaufen und bereits darin lesen. Vielleicht auch um »inmitten« dieser acht Schriftsteller\*innen eigene Gedanken festzuhalten!



v.l.n.r.: Nadine Kube, Sara Milena Schachinger, Clarissa Lempp, Bettina Schwabl, Daniel Zipfel, Sofie Morin, Isabella Straub



Marlen  
(Dr.in Mag.a Marlen Schachinger)  
Kleinbaumgarten

## WILDRAGOUT

### ZUTATEN:

- 800 g Wild (Rücken oder Schulter)
- 100 g Zwiebelbrunoise (Zwiebel, Wurzelgemüse, Speck usw. fein würfelig geschnitten)
- 1 l Brauner Wildfond
- 1/4 l Rotwein
- 30 g Öl
- 30 g Mehl
- Salz, Pfeffer, Wacholderbeeren, Rosmarin
- 200 g Steinpilze, geputzt
- 200 g Zwiebel, geputzt
- 20g Öl
- 1/16 l Weinbrand

Für die Braune Roux:

- 40 g Öl
- 40 g glattes Mehl



### ZUBEREITUNG:

Wildfleisch in ca. 2 cm große Stücke schneiden, diese würzen und melieren, in Öl scharf anbraten, Zwiebel-

brunoise mitrösten, mit Rotwein ablöschen und mit dem Braunen Wildfond aufgießen. 2 Stunden zugedeckt weich dünsten, nach Bedarf Wasser nachfüllen, auf Saucenkonsistenz reduzieren lassen, mit Brauner Roux (Rezept siehe unten) binden.

Die Steinpilze und Zwiebeln vierteln und in Öl rösten, mit dem Weinbrand ablöschen, dem Ragout beifügen und einige Minuten weich dünsten, nochmals abschmecken.

Rezept für Braune Roux:

Öl erhitzen und glattes Mehl darin braun rösten. Vorsicht, das Mehl brennt leicht an, danach wird es bitter und unbrauchbar. Keine Butter verwenden, da diese sehr rasch verbrennt.

Gutes Gelingen wünscht

Johannes Uhl (Jagdgesellschaft Kleinbaumgarten)

Möchten auch Sie Ihre kulinarischen Geheimnisse mit uns teilen? Senden Sie uns bitte das Rezept samt Foto an [gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at](mailto:gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at) oder bringen Sie uns dieses einfach am Gemeindeamt vorbei.

## Bericht aus dem Kindergarten Gaubitsch

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe LeserInnen!

Wieder geht ein Sommer langsam zu Ende und wir starten in ein neues Kindergartenjahr. Unser Haus ist wieder voll mit Lachen und Spielen der Kinder, und hie und da gibt es auch noch manchmal Tränen. Doch, man muss genau hinhören, den die Großen haben wir verabschiedet. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge ließen wir sie in die Schule wechseln - für sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt, sie sind groß und selbständig und brauchen uns nicht mehr. Wir wünschen ihnen alles Gute und hoffen, dass sie sich gerne an uns zurückerinnern!



Der Beginn eines neuen Kindergartenjahres ist für uns alle immer wieder eine spannende Zeit. Die Kleinen werden zu Mittleren, die Mittleren werden zu Großen und neue Kleine beginnen. Auf den großen Schwung der „kleinen“ Neuanfänger müssen wir derzeit noch ein wenig warten. Mit September hat nur ein neues Kindergartenkind begonnen, dafür aber zwei neue Pädagoginnen. Ruth Madner und Anna Müller teilen sich die Arbeit in der gelben Gruppe. Ruth wird Montag, Dienstag und Mittwoch im Haus sein und Anna wird die Gruppe am Donnerstag und Freitag durch das Jahr begleiten. Die Gruppenführung im „Jobsharing-Modell“ ist für uns als Team, wie auch für die Kinder und Eltern ganz neu.



v.l.n.r.: Ruth Madner und Anna Müller

Auch in der blauen Gruppe gibt es eine Umstellung: Christl Regen hat ihre Stunden reduziert und teilt sich die Woche mit Uli Waismayer. Somit ist der Kindergartenbeginn wieder sehr spannend und stellt uns vor neue Herausforderungen und Aufgaben!



Ulrike Waismayer

Die Gruppenkinderanzahl ist jetzt im September geschrumpft, momentan 16 bzw. 15 Kinder/Gruppe. Diese Zeit sollten wir nun alle genießen, die Zeit nutzen um uns umzuorientieren, neue Freunde zu finden, neue Menschen und neue Situationen kennenzulernen und zu warten, denn im Laufe des Herbstes kommen neue Kinder hinzu und bis zum Sommer werden unsere beiden Gruppen wieder mit 20 Kindern voll sein. Somit steht uns wieder eine spannende Zeit mit neuen Herausforderungen bevor! 😊



Abschließend möchten wir ALLE noch einmal recht herzlich willkommen heißen im neuen Kindergartenjahr 2022/23, wünschen den „Neuanfängern“ und ihren Familien einen guten Start und eine schöne Zeit bei uns im Kindergarten und freuen uns darauf, die Kinder bei ihrer Eingewöhnung, wie auch bei allen weiteren Entwicklungsschritten, begleiten zu dürfen!

### Das Kindergartenteam

Traude Stacher, Christl Regen, Uli Waismayer  
Ruth Madner, Anna Müller, Simona Šurinová

Achtung: Den aktuellen Speiseplan für das Mittagessen von Volksschule und Kindergarten findet man online auf der Gemeindehomepage unter [https://www.gaubitsch.gv.at/Unsere\\_Gemeinde/Infrastruktur/Schule\\_Bildung/Speiseplan\\_Volksschule\\_und\\_Kindergarten](https://www.gaubitsch.gv.at/Unsere_Gemeinde/Infrastruktur/Schule_Bildung/Speiseplan_Volksschule_und_Kindergarten)



## Bericht aus der Volksschule Gaubitsch: Ferienbetreuung 2022

Auch im heurigen Jahr fand wieder die Ferienbetreuung in der Volksschule Gaubitsch statt!

Für sieben der neun Ferienwochen wurde wieder Betreuung angeboten. In dieser Zeit stellten die BetreuerInnen ein tolles Programm inklusive Ausflügen auf die Beine, welches den Kindern sehr viel Spaß machte.

Unterhalb finden Sie einen kleinen Überblick über die Aktivitäten in der Ferienbetreuung!!

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen BetreuerInnen und HelferInnen recht herzlich bedanken.

Johann Rapf  
Schulausschussobmann



Weingartenlabyrinth Falkenstein

Koliskowarte Hollabrunn



Kräutersalz selber machen

Alpakas Eichenbrunn



Backen in der Schule



Masken basteln

Ausflug mit den Jägern

Betty Bernstein Barfußwanderweg Schratzenberg



Wildpark Ernstbrunn

Motorikpark Laa

Boote basteln



Modellieren mit Gips

Wanderung zum Neuhof

Motorikpark Mistelbach

## FREIWILLIGE FEUERWEHR GAUBITSCH: Mitgliederversammlung, Säuberungsaktion



Am 24. Juni 2022 fand in Staatz der Bezirksfeuerwehrtag 2022 statt. Durch Vertreter der Politik wurden verdiente Mitglieder und Feuerwehren ausgezeichnet.

Unserem Zugskommandanten BM Rene Hager wurde in Anerkennung der besonderen Verdienste um das NÖ Feuerwehrewesen das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen.



© J. Plach - BFKDO MI

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause konnte unsere FJ-Gruppe wieder an den Landesbewerben am 9. Juli 2022 in Tulln an der Donau teilnehmen. Wir gratulieren der Bewerbungsgruppe und den Einzelbewerbern für ihre erfolgreiche Leistung und dem damit verbundenen Erhalt ihrer Abzeichen in Bronze.

Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze (Gruppenbewerb) erhielten Viktoria Schöfmann, Julius-Noah Stepanoy, Sophie Mühlberger, Moritz Hubeny, Alois Hager, Mario Rapf und Felix Hofbauer.

Das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Bronze (Einzelbewerb) erhielt Helena Schmidtberger.



Am Nachmittag des 27. August 2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Gaubitsch zu einem Motorradunfall auf der L3076 zwischen Gaubitsch und Gnadendorf alar-

miert. Ein Motorradfahrer kam in einer Kurve von der Fahrbahn ab und landete im Straßengraben.

Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes wurde der Lenker durch die Feuerwehrmitglieder betreut und die Unfallstelle abgesichert. In Zusammenarbeit mit der Rettung



wurde der Lenker versorgt und mit dem Rettungsfahrzeug in das Landeskrankenhaus Mistelbach transportiert. Im Anschluss unterstützte die Feuerwehr bei der Motorradbergung und reinigte die Unfallstelle.



Herzlich gratulieren wir unseren Vorstandsmitgliedern BM Rene Hager und seiner Frau Veronika, sowie LM Andreas Ziegler und seiner Frau Beate, die sich im heurigen Sommer das Ja-Wort gegeben haben. Wie es bei der Feuerwehr Brauch ist, musste das Brautpaar ihr Können in der Brandbekämpfung beweisen. Die Kameraden überbrachten die Glückwünsche und Präsentе zum Start in die Ehe.



## LANDJUGEND LAA: Wiesnfet'n 2022

Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause fand heuer wieder die Wiesnfet'n statt. Rund 1090 Partygäste belebten das Fest am 13. August. Einige von ihnen nutzten den Festibus, der nach jahrelanger Pause wieder zurück



ist. Für gute Stimmung auf der Tanzfläche sorgten Frics, Tyfco und Houseverstand. Wir bedanken uns bei den fleißigen Helfer\*innen und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

## NÖ SENIOREN: Ausflug Mühlviertel

Die 3-Tagesreise fand vom 31.8. - 2.9.2022 statt und alle 28 TeilnehmerInnen fanden diese sehr interessant, abwechslungsreich und lustig.

Die einzelnen Stationen waren: das Färbereimuseum in Gutau, der berühmte Flügelaltar in Kefermarkt, die Füh-

rung in der Freistädter Brauerei, die Stadtführung in Freistadt, der rauschende Felsen, die Fahrt mit der Pferdeeisenbahn, das Freilichtmuseum Plemberg und das Mostmuseum in Trosseldorf. Das Hotel „Goldener Hirsch“ in Freistadt war das Quartier.



Um diese bzw. auch weitere Fotos des Seniorenausflugs 2022 zu sehen, scannen Sie bitte einfach nur den QR-Code anbei und schon gelangen Sie direkt auf die Fotogalerie unserer Gemeindehomepage.



Information des



Gemeindeverband für  
Aufgaben des  
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk  
Laa/Thaya  
Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya, Tel. 02522/84300, gaul@gaul-laa.at, [www.gaul-laa.at](http://www.gaul-laa.at)

## Bioabfall – ein Paradebeispiel für Kreislaufwirtschaft

Bei den Restmüll-Sortieranalysen müssen wir leider immer wieder feststellen, dass viele Bioabfälle (rund 30 %) im Restmüll entsorgt werden.

**Bitte keinesfalls Bioabfall im Restmüll entsorgen.** Es ist gem. § 9 NÖ AWG sowie der jeweils geltenden Abfallwirtschaftsverordnung der Gemeinde gesetzlich vorgeschrieben, biogene Abfälle, wieder verwertbare Abfälle und Restmüll getrennt zu sammeln. Auch aus Sicht der Entsorgungskosten macht eine getrennte Sammlung Sinn, denn die Entsorgungskosten von Restmüll sind mehr als doppelt so hoch wie vom Bioabfall!

**Die Entsorgung von 1t Restmüll kostet derzeit rund € 140,- (ohne Transport).**

**Daher sollte im Restmüll nur jener Abfall entsorgt werden, der keiner Verwertung zugeführt werden kann.**



Organische Abfälle wie Salatblätter, Bananenschale, Speisereste, Rasenschnitt, Blumen, Laub udgl. - das alles sind Rohstoffe, die getrennt gesammelt, zu wertvollem Kompost/Humus verarbeitet werden. Neben der eigenen Kompostierung gibt es auch die Möglichkeit zur Entsorgung in der Biotonne. Die **Biotonne** kann in den Größen 60 und 120 Liter im Gemeindeamt beantragt werden.



### Tipps für eine reibungslose Sammlung der Bioabfälle

- Die **Biotonne im Sommer an einen schattigen Platz stellen, im Winter an einen frostfreien Ort.**
- Maisstärke-Einstecksäcke sorgen für eine saubere Biotonne
- Speisereste, Fleisch, Wurst udgl. in Papier einschlagen
- **Max Air** (8 Liter) - die Vorsammelhilfe mit kompostierbarem Maisstärkesack erhalten Sie im GAUL Büro.



Max Air € 4,- pro Stk.; passende  
Maisstärke-Einstecksäcke € 2,50  
(pro Rolle = 26 Stück)

### Plastik hat im Bioabfall nichts verloren!

Plastiksäcke haben weder bei der Eigenkompostierung noch in der Biotonne etwas verloren, denn sie verrotten nicht. Bioabfall ist das Paradebeispiel für Recycling: Aus Abfall wird wertvolle Komposterde. Alle Störstoffe wie Plastiksackerl, Joghurtbecher, Kunststoffverpackungen, Gartengeräte... müssen händisch aussortiert werden. Das führt zu erheblichen Kosten und belastet unnötig die Müllgebühren!

**Bitte achten Sie darauf, dass ausschließlich organische Abfälle in der Biotonne gesammelt werden.**



Nähere Infos zur richtigen Abfalltrennung finden Sie auf der Homepage des GAUL [www.gaul-laa.at](http://www.gaul-laa.at).

Im neu überarbeiteten „Trenn ABC“ unter [www.trennsetter.at](http://www.trennsetter.at) (> einfach QR-code scannen) können Sie jederzeit nach Stichworten zur Entsorgung suchen!

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch oder per E-Mail für Fragen zur Verfügung!



## Bäckerei Öfferl GmbH stellt sich vor

**Öfferl** „Der Welt und zukünftigen Generationen durch gutes Brot und guten Kaffee etwas zurückgeben“.

Das ist unsere Firmenphilosophie und dafür arbeiten wir Tag für Tag. Wir sind die Öfferl's, ein Familienbetrieb aus Gaubitsch, der in dritter Generation geführt wird. Georg Öfferl, Mama Brigitte und Vater Walter, Cousin Lukas Uhl und Cousine Sandra Schaffer sind das lebendige Herz von Öfferl. Doch den Begriff Familie fassen wir mittlerweile ein bisschen breiter. In den vergangenen Jahren ist der Betrieb gewachsen – um viele wunderbare Mitarbeiter:Innen. Um genau zu sein, haben wir bereits 150 Mitarbeiter, 65 in Gaubitsch und 85 in Wien (4 Filialen). Die 5. Filiale auf der Landstraßer Hauptstraße 19 im 3. Wiener Bezirk wird am 18.10. eröffnet.



Oft sind wir selbst recht erstaunt über dieses Wachstum, aber es ist einfach irrsinnig schön mit den richtigen Leuten zusammenzuarbeiten und etwas zu bewegen. Was bedeutet nun aber „etwas zurückgeben?“ Wir haben uns nachhaltiger Qualität verschrieben: Für unser Bio Brot & Gebäck, den hausgerösteten Kaffee, und unsere Zubrote (Milch, Marmelade, Honig, etc.) setzen wir auf biodynamische und biologische regionale Partner, welche dieselbe Weltanschauung teilen. Menschen mit Herz und Charakter, welche im Einklang mit der Natur wirtschaften. Denn Rücksicht auf Boden, Tier und Mensch ist für uns eine Notwendigkeit in der heutigen Zeit, wenn man den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen möchte.

So wissen wir z.B. dass unsere Madame Crousto einer Fläche von 2,1 m<sup>2</sup> biodynamischer Fläche entspricht. Der Waldblütenhonig in einem Laib Rotraud von Oberkulm entspricht einer jährlichen Arbeit von 50 Bienen, mit insgesamt 300.000 Blütenbesuchen. Sie legen dabei 4800 km zurück.

Hier Eindrücke unserer kürzlich renovierten Filialen in Wien Währing 1180 Wien.



## Geschichte der Gemeinde Gaubitsch Teil 1 (5.000 vor Chr. bis 1.800)

*„Wer nicht manchmal stehenbleibt und zurückschaut,  
weiß gar nicht, wie weit er schon gekommen ist.“*  
Robert Muthmann (1922 - 2017)

Diese weisen Worte möchte ich als Anlass nehmen, um Ihnen einen Überblick über die Entstehung unserer Heimatgemeinde Gaubitsch zu geben. Die Zusammenstellung basiert auf der Recherche von Topothekar Jonny Eigner, die er dankenswerterweise auf seiner Homepa-

ge (<http://jec.bplaced.net/historisches.htm>) für alle zugänglich veröffentlicht hat. Der erste Teil umfasst Ereignisse beginnend 5.000 vor Chr. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Die weiteren Ausführungen folgen in den nächsten Ausgaben. Sollten Sie auf Fehler stoßen oder Ergänzungen haben, bitte zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden. Danke schon im Voraus und viel Spaß beim Entdecken unserer gemeinsamen Vergangenheit.

**um 5000 v. Chr.** Erste Besiedlung von Gaubitsch

**im 9. Jh.** Gaubitsch ist Teil des Großmährischen Reiches

**im 10. Jh.** Gaubitsch ist unter ungarischer Herrschaft, Ortsname Kovács (= Schmied)

**14.12.1055** Erste urkundliche Erwähnung von Gaubitsch mit dem Ortsnamen „Gevvatsprunnen“

**1260** Erste Nennung von Altenmarkt mit dem Namen Altenmarkt

**um 1260** erste urkundliche Erwähnung von Kleinbaumgarten als „Poumgarten iuxta Gawatsch“ in einem Passauer Urban, Kleinbaumgarten gehört damals zur Herrschaft Hagenberg

**1278** Tote der größten Ritterschlacht aller Zeiten zwischen König Przemysl Ottokar II. und König Rudolf I. von Habsburg mit ca. 60.000 Streitern am 26.08.1278 bei Dürnkrut und Jedenspeigen werden in Gaubitsch beigesetzt

**im 13. Jh.** Das Langhaus der Kirche in Gaubitsch wird im romanischen Stil errichtet

**seit 1350** Ortsname Gaubitsch

**im 14. Jh.** Altenmarkt gehört den Herren von Fallbach

**1414** Kleinbaumgarten wird von der Familie Lichtenstein gekauft und wird unter dem Namen "Pawngarten" im Besitzverzeichnis, dem Lichtensteinischen Urban, geführt

**1457** Gaubitsch hat bereits eine Schule

**1487** Lichtsäule am Kirchenplatz in Gaubitsch wird von Wolfgang Trontmann errichtet; an der Säule sind die vier Stände (Bauer - Bürger - Adel - Klerus) in Form von Köpfen dargestellt

**1507** Lichtsäule mit Wappen an der südlichen Einfahrtsstraße in Gaubitsch wird errichtet

**ca. 1508** Lichtsäule am nördlichen Ortsrand von Kleinbaumgarten wird errichtet

**1590** Loosdorf hat die Obrigkeit über Gaubitsch und Altenmarkt, Hagenberg die Obrigkeit über Kleinbaumgarten

**1645** Die Bewohner von Gaubitsch fliehen vor den herannahenden Schweden. Erdställe werden als Schutzräume angelegt. Das Dorf wird von den Schweden

angezündet und die Kirche zerstört. 50 auf dem Feld arbeitende Bauern werden niedergemetzelt, alle Häuser von Altenmarkt liegen in Schutt und Asche

**1650** Kleinbaumgarten kommt in den Besitz des Freiherrn von Ernstbrunn und wird der Herrschaft Unterstinkenbrunn zugeteilt

**1651** Die Sakristei der Pfarrkirche Gaubitsch wird gebaut

**1654** Die Pfarre Gaubitsch behebt Zehente in Ameis, Kleinbaumgarten, Pernhofen, Blaustauden, Gaubitsch, Geiselbrecht, Gnadendorf, Neusiedl (nahe Laa, heute verödet), Oberschoderlee, Unterschoderlee, Unterstinkenbrunn und Waltersdorf

**1665** Beginn der Matriken (Aufzeichnungen von Geburt, Heirat und Todesfall) der Pfarre Gaubitsch

**1685** Heuschreckenplage in Gaubitsch

**1703** Gaubitsch verliert das Marktrecht an Stronsdorf

**1713** Pest in Gaubitsch, Inschrift an der Dreifaltigkeitssäule bei der Kirche in Laa/Thaya: "In Gaubitsch ist die Bevölkerung fast ausgestorben"

**1742** In Gaubitsch wird ein Kirchturm gebaut

**1780** Hinter der Kirche von Gaubitsch steht eine Windmühle

**1783** Die Kanzel der Kirche Gaubitsch wird aufgestellt

**1783** Altenmarkt kommt von der Pfarre Fallbach zur Pfarre Gaubitsch

**1797** Die Kapelle in Altenmarkt wird erbaut

Die Gemeinde Gaubitsch sucht

### HISTORISCHES MATERIAL

Helfen Sie mit, die **Geschichte** unserer Gemeinde zu **erhalten!**

<https://gaubitsch.topothek.at>

In unserer Gemeinde besteht seit 2019 eine Online-Topothek. **Historisches Wissen und Bildmaterial** über unsere Gemeinde wird gesammelt, digitalisiert und somit bewahrt. **Herzlichen Dank** an alle, die uns bereits Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben!

**BESITZEN SIE HISTORISCHES BILDMATERIAL ODER TEXTE?**

Unterstützen Sie uns bitte auch weiterhin beim Erweitern unserer Topothek. Kontaktieren Sie einen unserer TopothekarInnen oder melden Sie sich am **Gemeindeamt**.

Wir freuen uns auf Ihre Schätze!

**VIELLEN DANK FÜR IHRE MITHILFE!**



## Ordination Dr. Daniela Cadariu, BSc stellt sich vor

Meine Patienten genossen schon in der Zeit meiner Vorgängerin eine sehr gute Betreuung. Nach meiner Übernahme der Ordination besteht mein Ziel ebenso meine Patienten bestmöglich und mit viel Herz zu versorgen.

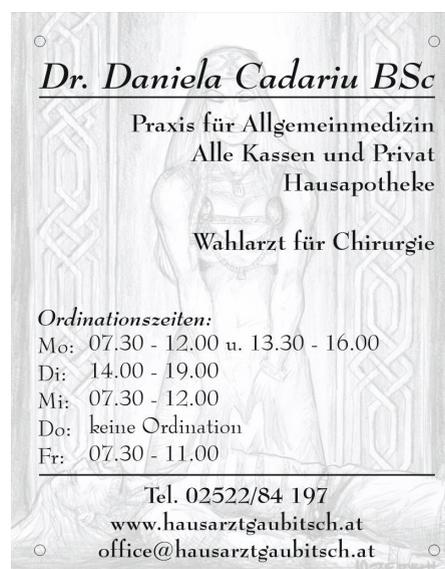
Zu meiner Person:

Ich wurde 1970 in Rumänien geboren und bin bereits seit 1989 in Österreich. Zusammen mit meinem Mann und meinen Haustieren (4 Hunden und 2 Katzen), wohne ich in Hollabrunn.

Vor und während meines Medizinstudiums, welches ich im Jahr 2006 an der Medizinischen Universität in Wien absolviert habe, war ich 17 Jahre als Diplomierte Krankenschwester, hauptsächlich im OP-Bereich, tätig. Im Jahr 2007 begann ich den Turnus im LK Hollabrunn, nach der Beendigung der Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin, hab ich die chirurgische Facharztausbildung ebenfalls im LK Hollabrunn absolviert und war als Oberärztin bis Ende Juli 2022 dort tätig. Zusätzlich bin ich hygienebeauftragte Krankenhausärztin gewesen. Nach dem Medizinstudium habe ich noch Betriebswirtschaft und Betriebsinformatik studiert. Da ich eine Vorliebe für Mode habe, besitze ich eine Damenmodeboutique namens Felicita-Mode in Hollabrunn. Neben meiner Liebe zum Reisen, habe ich auch eine Schwäche für schnelle Autos.



v.l.n.r.: Sabine Gass, Dr. Daniela Cadariu, BSc, Conny Appel



In meiner Ordination in Gaubitsch biete ich seit September das gesamte kassenmedizinische Leistungsspektrum an, unter anderem

- Vorsorgeuntersuchungen,
- Mutter Kind Pass Untersuchungen,
- EKG,
- Labor/Blutabnahme,
- Arbeitsunfähigkeitsmeldungen,
- Rezepte,
- Spirometrie,
- Infusionen,
- neuraltherapeutische Infiltrationen an Gelenken und Wirbelsäule,
- Ernährungsberatung sowie
- Impfungen/Reiseimpfungen jeglicher Art.

Damit ich meine Patienten schnellstmöglich medikamentös, therapeutisch versorgen kann, bin ich mit einer Hausapotheke ausgestattet.

Aufgrund meiner chirurgischen fachärztlichen Ausbildung und zusätzlichen, zahlreichen Fortbildungen, kann ich auch einige Privatleistungen anbieten (zB Schilddrüsensonographie, therapeutische und kosmetische Behandlungen der Krampfadern, therapeutische und ästhetische Lasermedizin, ästhetische Behandlungen zur Verlangsamung des Alterungsprozesses).

Um einen reibungslosen Ablauf des Ordinationsalltages zu gewährleisten, werde ich von Conny Appel und Sabine Gass, tatkräftig unterstützt.

Ich freue mich sehr, Sie in meiner Ordination begrüßen zu dürfen.

*Dr. Daniela Cadariu, BSc*



Die Sprechtag des KOBV für Wien, NÖ und das Burgenland bieten den Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

#### Sprechtag

11. und 25. Oktober

8. und 22. November

13. und 27. Dezember

von 13:00 bis 14:30 Uhr in der Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, Ebene 1, Zimmer 17

Persönliche Beratung ist unter folgenden Voraussetzungen möglich: nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (01/406 15 86–47), unter Verwendung einer FFP2 Maske sowie nach 3G-Nachweis (getestet, geimpft oder genesen)



Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Mistelbach, Karl-Katschthaler-Straße 1 oder Wirtschaftskammer Mistelbach, Pater-Heldestraße 19 nur mit Online-Anmeldesystem oder telefonisch.

5.10./12.10./19.10./27.10./2.11./

9.11./16.11./23.11./30.11./7.12./14.12./

21.12./ von 08:00 – 12:00 und

13:00 – 15:00 Uhr [www.svs.at](http://www.svs.at).



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Termin ausschließlich nur mehr nach Vereinbarung direkt mit der PVA.

Email: [pva-lsn@pv.at](mailto:pva-lsn@pv.at)

Telefon: 050303 32170

Die Serviceline der Landesstelle für Terminvereinbarungen stehen Ihnen Montag bis Freitag zwischen 07:00 Uhr und 15:00 Uhr zur Verfügung.

Bitte denken Sie daran, dass viele Anfragen auf telefonischem Weg oder via E-Mail erledigt werden können. Persönliche Vorsprachen sollen nur in Fällen geschehen, in denen keine andere Kontaktmöglichkeit sinnvoll bzw. möglich ist.



Kundenservice Mistelbach

Roseggerstraße 46

2130 - Mistelbach an der Zaya

Telefon: 05 0766-126100

Fax: 05 0766-121380

E-Mail: [mistelbach@oegk.at](mailto:mistelbach@oegk.at)

Montag bis Donnerstag

07:30 - 14:30 Uhr

Freitag

07:30 - 12:00 Uhr

#### GRUNDSTEUEREINHEBUNGS- VERBAND LAA

Sprechstunde in Laa/Thaya, Stadtplatz 43, Montag bis Mittwoch von 07:30 bis 13:00 Uhr sowie Donnerstag und Freitag von 12:00 bis 15:00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung, Tel. Nr. 02522/2501-26

Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, gibt es die Möglichkeit beim Grundsteuereinhebungsverband Laa an der Thaya eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Der Grundsteuerbetrag wird dann per Fälligkeit eingezogen. Das zuständige Formular liegt beim Grundsteuereinhebungsverband in 2136 Laa/Thaya, Stadtplatz 43 auf.

Gerne können Grundsteuervorschreibungen auch per email zugestellt werden. Dazu reicht die Bekanntgabe Ihrer Emailadresse an [grundsteuer@laa.at](mailto:grundsteuer@laa.at)



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE  
NIEDERÖSTERREICH

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung Beratung jeden Dienstag und Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr in der Nö. GKK in 2130 Mistelbach, Roseggerstraße 46 (Obergeschoß), Telefon: 05 0766-121389 bzw. 0664 323 72 31



Für Fragen rund um das Thema Demenz: **Demenz-Hotline 0800/700 300** von Montag bis Freitag von 08:00-16:00 Uhr oder per Mail [demenzservicenoe@noegus.at](mailto:demenzservicenoe@noegus.at). Demenz-Expertinnen stehen für individuelle Beratungen telefonisch oder auf Wunsch hin, im Zuge eines Hausbesuches (unter Einhaltung der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen) zur Verfügung.



**Demenz Info-Point Mistelbach  
im Kundenservice der ÖGK**  
Roseggerstraße 46, 2130 Mistelbach

Mittwoch, 12.10.2022 von 12:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch, 09.11.2022 von 12:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch, 14.12.2022 von 12:00 bis 14:00 Uhr

Ansprechperson: Klaudia Rapp

Mobil: 0676 / 666 659 1

E-Mail: demenzservicenoe@noegus.at



Mag. Christian SCHWEIFER, MBL  
aus der Notariatskanzlei Laa an der Thaya  
steht Ihnen am **Freitag, 04.11.2022**  
in der Zeit von **17:00 - 18:00 Uhr**  
im **Gemeindeamt Gaubitsch** wieder  
für **unentgeltliche, umfassende Rechtsauskünfte**

zur Verfügung.

Um telefonische Voranmeldung

im Gemeindeamt wird ersucht!

**ZAHNÄRZTINNEN Bereitschaftsdienst (Wochenende und Feiertag von 9:00 bis 13:00 Uhr)**

01.10.2022 - 02.10.2022	Dr. Tim Imad HABEL	2183 Neusiedl	+43 2533 82 30
08.10.2022 - 09.10.2022	Dr. Leyla OVEYSI	2225 Zistersdorf	+43 2532 25 15
08.10.2022 - 09.10.2022	Dr. Beate MICEK-DEKOVICS	2020 Hollabrunn	+43 2952 341 11
15.10.2022 - 16.10.2022	Dr. G. HAUBENBERGER-PRAML	2120 Wolkersdorf	+43 2245 35 20
22.10.2022 - 23.10.2022	Dr. Diana AL-HABBAL	2171 Herrnbaumgarten	+43 2555 241 16
26.10.2022	Dr. Sara CHRISTIAN	2170 Poysdorf	+43 664 8810 8068
29.10.2022 - 30.10.2022	Dr. Renate VINZENZ	2100 Korneuburg	+43 2262 75 428
01.11.2022	Dr. Daniel RUDOLF	2054 Haugsdorf	+43 2944 263 48
05.11.2022 - 06.11.2022	Dr. Ion-Andrei MICLEA	2130 Mistelbach	+43 2572 414 10
12.11.2022 - 13.11.2022	Dr. Zuzana BUDOVA	2191 Gaweinstal	+43 2574 2554
19.11.2022 - 20.11.2022	Dr. Florian LACH	2115 Ernstbrunn	+43 2576 22 61
26.11.2022 - 27.11.2022	Dr. Andrea WAGNER	2000 Stockerau	+43 2266 71 556
03.12.2022 - 04.12.2022	Dr. Doris KOLARIK	2130 Mistelbach	+43 2572 2202
08.12.2022	Dr. Helmut ANTOS	2143 Großkrut	+43 2556 7203
10.11.2022 - 11.11.2022	Dr. Wolf-Dietrich HAUKE	2020 Hollabrunn	+43 2952 200 02
17.12.2022 - 18.12.2022	Dr. Khalil ALHELLO	2134 Wultendorf	+43 2524 60 04
24.12.2022 - 25.12.2022	Dr. Ulrich CZINK	2020 Hollabrunn	+43 2952 2196
24.12.2022 - 25.12.2022	Dr. Erich LISKA	2123 Hautzendorf	+43 2245 89 530
31.12.2022	Dr. Dalibor JOVANOVIC	2136 Laa/Thaya	+43 800 70 00 72

Zur Info: An jedem Wochenende und Feiertag haben in Niederösterreich 10 Zahnärzte jeweils von 09:00 bis 13:00 Uhr Notdienst. Es kann daher passieren, dass an manchen Wochenenden im Bezirk Mistelbach kein Notdienst stattfindet. Die aktuellen Zahnärzte-Notdienste finden Sie auch im Internet unter [noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche](http://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche) oder unter [www.noezz.at](http://www.noezz.at)

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### ÄRZTINNEN (Wochenende und Feiertag von 8:00 bis 14:00 Uhr)

01.10.2022 - 02.10.2022	Dr. Margit GRIBNITZ
08.10.2022 - 09.10.2022	nicht besetzt
15.10.2022 - 16.10.2022	Dr. Maximilian DENK
22.10.2022 - 23.10.2022	nicht besetzt
26.10.2022	nicht besetzt
29.10.2022 - 30.10.2022	Dr. Margit GRIBNITZ
05.11.2022 - 06.11.2022	Dr. Maximilian DENK
12.11.2022 - 13.11.2022	nicht besetzt
19.11.2022 - 20.11.2022	Dr. Margit GRIBNITZ
26.11.2022 - 27.11.2022	nicht besetzt
03.12.2022 - 04.12.2022	nicht besetzt
08.12.2022	nicht besetzt
10.12.2022 - 11.12.2022	Dr. Margit GRIBNITZ
17.12.2022 - 18.12.2022	nicht besetzt
24.12.2022 - 26.12.2022	Dr. Maximilian DENK
31.12.2022	Dr. Margit GRIBNITZ



#### Dr. Daniela Cadariu, BSc

Am Weinberg 17/1-2  
2154 Gaubitsch  
**+43 2522 84 197**

#### Dr. Maximilian DENK

2152 Gnadendorf 152  
**+43 2525 64144**

#### Dr. Margit GRIBNITZ

2153 Stronsdorf 115  
**+43 2526 7305**



Anmerkung der Redaktion: Bis Redaktionsschluss waren die Wochenenddienste von Dr. Cadariu, BSc leider noch nicht bekannt.

### APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST

30.09.2022 - 07.10.2022	Stronsdorf
07.10.2022 - 14.10.2022	Laa/Thaya
14.10.2022 - 21.10.2022	Stronsdorf
21.10.2022 - 28.10.2022	Laa/Thaya
28.10.2022 - 04.11.2022	Stronsdorf
04.11.2022 - 11.11.2022	Laa/Thaya
11.11.2022 - 18.11.2022	Stronsdorf
18.11.2022 - 25.11.2022	Laa/Thaya
25.11.2022 - 02.12.2022	Stronsdorf
02.12.2022 - 09.12.2022	Laa/Thaya
09.12.2022 - 16.12.2022	Stronsdorf
16.12.2022 - 23.12.2022	Laa/Thaya
23.12.2022 - 30.12.2022	Stronsdorf

Laa/Thaya | Stadtplatz 4 | +43 2522 24 36  
Stronsdorf | Nr. 112 | +43 2526 72 02  
Apothekenbereitschaftsdienstwechsel ist jeweils am Freitag um 7:30 Uhr! Die aktuellen Apotheken-Notdienste finden Sie auch im Internet unter [www.apo24.at](http://www.apo24.at)

### NOTRUF- UND NOTFALLNUMMERN

Feuerwehr: 122  
Polizei: 133  
Rettung: 144  
Euro-Notruf: 112  
Ärztenotdienst: 141  
Die telefonische Gesundheitsberatung: 1450  
Vergiftungsinformation: 01/406 43 43  
Servicenummer Rotes Kreuz Laa/Thaya: 059 144 63600  
Apothekenruf: 1455  
ORF-Kinderservice (Rat auf Draht): 147  
Frauennotruf: 01/71 71 9  
Telefonseelsorge: 142  
Gasgebrechen: 128  
ARBÖ: 123  
ÖAMTC: 120